

## **Lernumgebung 2 – Temperatur von Getränken**

### **Arbeitsblatt Sprachbildung Wechsel der Darstellungsformen**

### **Text-Tabelle (Lösung)**

**Ordne die Texte den passenden Messtabellen zu.**

#### **Text 1 – Messtabelle c**

Max möchte das Geschirr abwaschen. Die achtzehn Liter Wasser im Spülbecken sind aber viel zu heiß. Das Spülwasser hat eine Temperatur von achtundfünfzig Grad Celsius. Max lässt deshalb neun Liter Leitungswasser mit einer Temperatur von siebzehn Grad Celsius in das Spülbecken ein. Jetzt hat das Spülwasser eine handwarme Temperatur von vierundvierzig Grad Celsius.

#### **Text 2 – Messtabelle a**

Sibel möchte ein Entspannungsbad nehmen. Sie lässt vierzig Liter in die Badewanne einlaufen. Als Sibel in die Wanne steigen möchte ist das Wasser viel zu kalt, nur siebendzwanzig Grad Celsius. Deshalb lässt Sibel weitere dreißig Liter Wasser mit einer Temperatur von achtundvierzig Grad Celsius in die Wanne einlaufen. Jetzt hat das Badewasser eine angenehme Temperatur von sechsunddreißig Grad Celsius.

#### **Text 3 – Messtabelle b**

Lisa hat Durst und kocht sich eine Tasse Tee. Insgesamt zweihundert Milliliter. Als Lisa aus der Tasse trinken möchte, ist der Tee noch viel zu heiß. Die Temperatur beträgt achtundfünfzig Grad Celsius. Deshalb gießt Lisa hundert Milliliter Leitungswasser mit einer Temperatur von siebzehn Grad Celsius in die Tasse. Jetzt hat der Tee eine Temperatur von vierundvierzig Grad Celsius und Lisa trinkt die Tasse aus.

**Messtabelle a**

| Menge<br>des Wassers<br>in l |      | Temperatur<br>des<br>kalten<br>Wassers<br>in °C | Temperatur<br>des<br>warmen<br>Wassers<br>in °C | Temperatur<br>der<br>Mischung<br>in °C |
|------------------------------|------|---|---|--|
| kalt                         | warm |   |   |  |
| 40                           | 30   | 27  | 48  | 36                                     |

**Messtabelle b**

| Menge<br>des Wassers<br>in ml |      | Temperatur<br>des<br>kalten<br>Wassers<br>in °C | Temperatur<br>des<br>warmen<br>Wassers<br>in °C | Temperatur<br>der<br>Mischung<br>in °C |
|-------------------------------|------|---|---|--|
| kalt                          | warm |   |   |  |
| 100                           | 200  | 17  | 58  | 44                                     |

**Messtabelle c**

| Menge<br>des Wassers<br>in l |      | Temperatur<br>des<br>kalten<br>Wassers<br>in °C | Temperatur<br>des<br>warmen<br>Wassers<br>in °C | Temperatur<br>der<br>Mischung<br>in °C |
|------------------------------|------|---|---|--|
| kalt                         | warm |   |   |  |
| 9                            | 18   | 17  | 58  | 44                                     |

**Ergänze die zum Text 4 passende Messtabelle d.**

#### **Text 4**

Serkan möchte Nudeln kochen. Er gibt vier Liter Wasser in den Topf und stellt ihn auf die Herdplatte. Als das Wasser eine Temperatur von hundert Grad Celsius erreicht hat und kocht, bemerkt Serkan, dass er zu wenig Wasser für die Nudeln im Topf hat. Deshalb gießt Serkan zwei Liter Leitungswasser mit einer Temperatur von siebzehn Grad Celsius in den Topf. Jetzt hat das Wasser eine Temperatur von zweiundsiebzig Grad Celsius und Serkan muss erneut warten bis das Wasser kocht.

### Messtabelle d zum Text 4

| Menge<br>des Wassers<br>in l |      | Temperatur<br>des<br>kalten<br>Wassers<br>in °C | Temperatur<br>des<br>warmen<br>Wassers<br>in °C | Temperatur<br>der<br>Mischung<br>in °C |
|------------------------------|------|---|---|--|
| kalt                         | warm |   |   |  |
| 2                            | 4    | 17  | 100   | 72                                     |

Schreibe einen zur Messtabelle e passenden Text.

### Messtabelle e

| Menge<br>des Wassers<br>in l |      | Temperatur<br>des<br>kalten<br>Wassers<br>in °C | Temperatur<br>des<br>warmen<br>Wassers<br>in °C | Temperatur<br>der<br>Mischung<br>in °C |
|------------------------------|------|---|---|--|
| kalt                         | warm |   |   |  |
| 10                           | 5    | 17  | 100   | 45                                     |

Sibel möchte das Geschirr abwaschen und dreht das Warmwasser am Spülbecken auf. Als bereits zehn Liter im Spülbecken sind, bemerkt Sibel, dass das Wasser nicht warm wird. Nur siebzehn Grad Celsius hat das Wasser. Sibel füllt deshalb einen Topf mit weiteren fünf Litern Wasser und bringt diese zum Kochen. Das kochende Wasser mit einer Temperatur von hundert Grad Celsius gießt sie in das Spülbecken. Jetzt hat das Spülwasser eine Temperatur von fünfundvierzig Grad Celsius.